

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Komponente B1

#### **Registrierungsnr.**

EG-Nr.:	500-079-6
Registrierungsnr.	01-2119457024-46-0006
CAS-Nr.	32055-14-4

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Di-/Poly-Isocyanat-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen  
 Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verwendung vorgesehen.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

Lackfa Isolierstoff GmbH & Co.KG	
Industriestraße 2	
25462 Rellingen	
Telefon-Nr.	+49 4101 3916 0
Fax-Nr.	+49 4101 3916 16
Auskunftgebender	Abteilung Produktsicherheit
Bereich / Telefon	
E-Mail-Adresse der	sicherheitsdatenblatt@lackfa.com
verantwortlichen	
Person für dieses	
SDB	

### **1.4. Notrufnummer**

GIZ - Nord + 49 551 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H332
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
Carc. 2	H351
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Gefahrenpiktogramme**

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:

**Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Chemische Charakterisierung**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.

**Gefährliche Inhaltsstoffe****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

CAS-Nr.	32055-14-4		
Registrierungsnr.	01-2119457024-46-0006		
Konzentration	>= 55		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Skin Irrit. 2	H315	
	Skin Sens. 1	H317	
	Eye Irrit. 2	H319	
	Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: inhalativ
	Resp. Sens. 1	H334	
	STOT SE 3	H335	
	Carc. 2	H351	
	STOT RE 2	H373	

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Druckdatum: 07.11.2018

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Resp. Sens. 1	H334	> 0,1 %
Eye Irrit. 2	H319	> 5 %
Skin Irrit. 2	H315	> 5 %
STOT SE 3	H335	> 5 %

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Produkt reizt die Atemwege und ist potentieller Auslöser für Haut- und Atemwegssensibilisierungen. Die Behandlung der akuten Reizung oder Bronchialverengung ist in erster Linie symptomatisch. In Abhängigkeit vom Ausmaß der Exposition und der Beschwerden kann eine längere ärztliche Betreuung notwendig sein.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Isocyanate

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

#### **Sonstige Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminierte Flächen mit Wasser gründlich reinigen. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Der Leckagebereich kann mit folgendem empfohlenen Dekontaminationsmittel dekontaminiert werden:

Dekontaminierungsmittel 1: 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife

Dekontaminierungsmittel 2: Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml; Wasser :700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. An Arbeitsplätzen, bzw. Anlagenteilen, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenentlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Die Wirksamkeit der Anlagen muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Im Abschnitt 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden.

Die in Abschnitt 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe unbedingt vermeiden. Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Schutzkleidung dekontaminieren, zerstören und entsorgen (siehe Abschnitt 13).

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

#### **Lagerklasse nach TRGS 510**

10

Brennbare Flüssigkeiten

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen.

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Wert	0,05 mg/m <sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 1,=2=; Schwangerschaftsgruppe: y; Bemerkung: DFG,11,12,Sa

##### **Phenylisocyanat**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Wert	0,05 mg/m <sup>3</sup> 0,01 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 1(I); Stand: 06.12.2016; Bemerkung: AGS, 12

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe	
Geeignetes Material	Poly-chloropren
Materialstärke	>= 0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min
Schutzhandschuhe	
Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	>= 0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min
Geeignetes Material	Nitril
Materialstärke	>= 0,35 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

#### **Augenschutz**

Schutzbrille

#### **Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	braun
<b>Geruch</b>	erdig
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	Nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt</b>	

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

Wert	=	5		°C
Quelle		Literaturwert		

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	>	300		°C
Druck	=	1013	mbar	
Quelle		Literaturwert		

**Flammpunkt**

Wert	=	217,5		°C
Druck	=	1013	mbar	
Quelle		Literaturwert		

**Dampfdruck**

Wert	<	0,0009		Pa
Temperatur	=	20	°C	
Quelle		Literaturwert		
Wert	=	0,00016		hPa
Temperatur	=	50	°C	
Quelle		Literaturwert		

**Dichte**

Wert	=	1,24		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	=	20	°C	
Quelle		Literaturwert		

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung	nicht mischbar
-----------	----------------

**Zündtemperatur**

Wert	>	600		°C
Quelle		Literaturwert		

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-----------	---

**Viskosität****dynamisch**

Wert	ca.	120		mPa.s
Temperatur	=	20	°C	
Quelle		Literaturwert		

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-----------	---

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Produkt reagiert mit: Wasser, Amine, Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****Sonstige Angaben**

Überschreiten der Lagerzeit oder Lagertemperatur kann Polymerisation bewirken.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen	
Spezies	Ratte (männlich)	
LD50	> 10000	mg/kg
Methode	OECD 401	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle	Literaturwert	

### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen	
Spezies	Kaninchen	
LD50	> 9400	mg/kg
Methode	OECD 402	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle	Literaturwert	

### Akute inhalative Toxizität

ATE	11	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	1,5	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen	
Spezies	Ratte	
LC50	= 0,31	
Expositionsdauer	= 4	h
Methode	OECD 403	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle	Literaturwert	

### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen	
Aufnahmeweg	dermal	
Spezies	Meerschweinchen	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
Methode	OECD 406	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle	Literaturwert	

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen	
Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Ratte	
Bewertung	sensibilisierend	
Bemerkung	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.	
Quelle	Literaturwert	

### Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)

#### oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
NOAEL	=	0,2	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	=	2	y
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
Quelle	Literaturwert		

**oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
LOAEL	=	1	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	=	2	y
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
Quelle	Literaturwert		

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Expositionsdauer	=	3	Wochen
Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
Quelle	Literaturwert		

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte (weiblich)		
Dosis	=	12	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	=	20	d
Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.		
Quelle	Literaturwert		

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Dosis	=	6	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	=	2	y
Bewertung	Im Tierversuch eindeutig als krebserzeugend erwiesen.		
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.		
Quelle	Literaturwert		

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	>	1000	mg/l



Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

Expositionsdauer	=	96	h
Methode		OECD 203	
Bemerkung		Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle		Literaturwert	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer	=	24	h
Methode		OECD 202	
Bemerkung		Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle		Literaturwert	

**oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	>	10	mg/l
Expositionsdauer		21	d
Methode		OECD 202	
Bemerkung		Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle		Herstellerangabe	

**Argentozizität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
ErC50	>	1640	mg/l
Expositionsdauer	=	72	h
Methode		OECD 201	
Quelle		Literaturwert	

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer	=	3	h
Methode		OECD 209	
Bemerkung		Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle		Literaturwert	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
Wert	=	0	%
Versuchsdauer	=	28	d
Bewertung		nicht abbaubar	
Methode		OECD-Prüflinie 302C	
Bemerkung		Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle		Literaturwert	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****n-Oktan-ol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)****oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen**

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

Bezugsstoff	oligomere Reaktionsprodukte von Formaldehyd mit Anilin und Phosgen		
pOW	=		
log Pow	=	4,51	
Temperatur	=	20	°C
Quelle	Literaturwert		

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	Kein Gefahrgut	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1  
 Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

#### **Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)**

VbF: -

#### **VOC**

VOC (EU) 0 % 0 g/l

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: "Isocyanate"  
 BG-Merkblatt M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

#### **TA-Luft**

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe; Klasse I 100 %

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **H-Sätze aus Abschnitt 3**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Handelsname: Komponente B1

Stoffnr. 1B0010

Version: 1,08 / DE

Überarbeitet am: 07.11.2018

Ersetzt Version: 1,07 / DE

Druckdatum: 07.11.2018

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4

Akute Toxizität, Kategorie 4

Carc. 2

Karzinogenität, Kategorie 2

Eye Irrit. 2

Augenreizung, Kategorie 2

Resp. Sens. 1

Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1

Skin Irrit. 2

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Skin Sens. 1

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

STOT RE 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.